Postwurfsendung an sämtliche Haushalte

MITTEILUNGSBLATT

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Lohkirchen Oberbergkirchen Schönberg Zangberg

Ausgabe 225 erschienen am 31.07. August 2000

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Steuertermin 15. August für Grundsteuer, Gewerbesteuer, Müllgebühren, Wasser- und Kanalgebühren

Die Grundsteuer, Gewerbesteuer-Vorauszahlung, Müllgebühren, Wasser- und Kanalgebühren für das 3. Vierteljahr 2000 sind am 15. August 2000 fällig. Die fälligen Beiträge werden von den Abbuchern von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wie immer abgebucht. Barzahler bitten wir, die fälligen Beträge unaufgefordert an die Gemeinde zu überweisen, da bei Mahnungen Mahngebühren und Säumniszuschläge anfallen.

Abgabetermin

Für das Mitteilungsblatt

„September 2000"

Junger, getigerter, verschmuster Kater (kastriert) sucht ein liebevolles Zuhause. Interessenten melden sich bitte bei der Vgem unter der Tel.Nr. 08637/9884-0.

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:
Oberbergkirchen	08637/9884-0	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Mo. 09.00 - 11.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	Do. 14.00 - 18.00 Uhr
Lohkirchen	08637/213	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Do. 16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Di. + Do.	16.00 - 18.00 Uhr	Do. 16.00 - 18.00 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr
		Do.	17.00 - 18.00 Uhr	Do. 17.00 - 18.00 Uhr

Ergänzung zum Ferienprogramm 2000

Ein Nachmittag bei der Feuerwehr

Donnerstag, 17. August

Bei uns könnt ihr Euch einen Nachmittag lang die Zeit vertreiben und wissenswertes über die Feuerwehr erfahren.

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Schönberg

Uhrzeit, Treffpunkt: 15.00 - 18.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Schönberg

Ansprechpartner: Franz Aimer, Schönberg, Tel.: 08637/830

Teilnehmen können Mädchen und Jungen im Alter von 8 - 14 Jahren nach vorheriger Anmeldung, max. 20 Kinder sind willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos, es werden Getränke und zum Schluss eine kleine Brotzeit angeboten.

Informationen zur Kinofahrt nach Vilsbiburg

Bei dem Kinobesuch, der von der Jungen Union Oberbergkirchen im Rahmen des Ferienprogramms angeboten wird, stehen folgende Filme zur Auswahl:

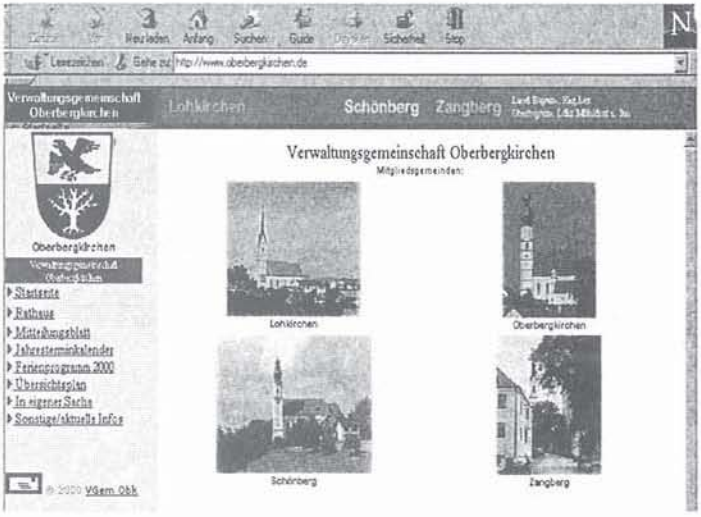
Tiggers große Abenteuer mit Winnie Puuh und seinen Freunden - Zeichentrickfilm
Stuart Little - Mäuseabenteuer
Fantasia 2000 - Disney Zeichentrickfilm
Hennenrennen - Zeichentrickfilm

Abfahrtszeiten und Treffpunkte:
13.20 Uhr Irl, 13.35 Uhr Oberbergkirchen - Schmidwirt, 13.45 Uhr Zangberg - Gasthaus Sedlmayr, 13.55 Uhr Lohkirchen - Gasthaus Stürzer, 14.05 Uhr Schönberg - Maibaum, 14.10 Uhr Aspertsham

Das gesamte Ferienprogramm 2000 wurde bereits im Mitteilungsblatt für Juli veröffentlicht. Weiter liegt es in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft in Oberbergkirchen sowie in den einzelnen Gemeinden zu den jeweiligen Dienststunden zur Mitnahme bereit. Die zur Teilnahme notwendigen Ferienpässe werden in der Geschäftsstelle sowie in den Anlaufstellen Lohkirchen, Schönberg und Zangberg ausgestellt. In diesem Zuge müssen wir leider mitteilen, dass das **Ponyreiten komplett ausgebucht** ist. Vielleicht klappt es ja dann im nächsten Jahr. Außerdem möchten wir noch gerne darauf hinweisen, dass das Ferienprogramm auch im Internet abrufbar ist, und zwar unter http://www.oberbergkirchen.de oder direkt unter http://www.oberbergkirchen.de/vgem/ferienprogramm/

DIE VGEM IM INTERNET

Mit einer völlig neu gestalteten Homepage präsentiert sich die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen im Internet. Unter der Adresse http://www.oberbergkirchen.de finden Sie viele Informationen über die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und unsere Mitgliedsgemeinden. Genannt seien hier das Mitteilungsblatt mit dem aktuellen Ferienprogramm, die Beschäftigten im Rathaus mit Durchwahlnummern, Infos zu Bürgermeister, Gemeinderat, Ortsplan, Öffnungszeiten Recyclinghof, Baugrundstücken usw.. Wir sind am Arbeiten, dieses Angebot laufend zu erweitern. Wenn Sie Anregungen oder Wünsche haben, freuen wir uns über eine Mail unter der neuen Adresse: vgem@oberbergkirchen.de.



MITARBEITERIN DER VGEM SCHLOSS DEN BUND FÜR'S LEBEN

Unsere Mitarbeiterin, Sabine Krämer, hat kürzlich ihre Hochzeit gefeiert. In Sachen Standesamt und Sozialamt betreut Sie ab sofort Frau Sabine Salzberger.
Zu den Hochzeitsgästen gesellten sich auch das Personal der Verwaltungsgemeinschaft sowie die Bürgermeister.
Für die Zukunft wünschen die Verwaltungsgemeinschaft und das Personal der Geschäftsstelle dem jung vermählten Paar, Sabine und Andreas Salzberger, alles Gute, Glück und viel Erfolg für ihre gemeinsame Zukunft.

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Johannes Elias Huber, Brodfurth 11, Lohkirchen;

Sterbefälle

Georg Bauer, Oberrott 19, Lohkirchen;
Josef Hausberger, Perlesham 19, Oberbergkirchen;
Michael Hausperger, Riedlham 3, Oberbergkirchen;
Alois Haider, Johann-Sebastian-Bach-Str. 2, Zangberg;

Rufnummern im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen !

Telefon: 08637/9884-0, Fax: 08637/9884-10

Durchwahlen:

Geschäftsleitung, Herr Obermaier:	9884-22
Kanzlei, Gewerbeamt, Frau Karrer:	9884-11
Standesamt, Sozialamt, Frau Salzberger:	9884-14
Kanzlei, Pass-/Meldeamt, Frau Seitz:	9884-21
Schreibbüro, Frau Mayer:	9884-23
Kasse, Frau Breiteneicher:	9884-16
Kasse, Mitteilungsblatt, Frau Mai:	9884-15
Bauamt, Herr Obermaier:	9884-13
Beitragsrecht, Frau Hölzlhammer (nur Donnerstag Nachmittag):	9884-17

Änderung der Restmüllabfuhr !

Mariä Himmelfahrt

Die Leerung vom:		***erfolgt erst** am:*	
Dienstag,	15.08.00	Mittwoch,	16.08.00
Mittwoch,	16.08.00	Donnerstag,	17.08.00
Donnerstag,	17.08.00	Freitag,	18.08.00
Freitag,	18.08.00	Samstag,	19.08.00

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT

Der Herbst ist wieder einer der günstigsten Zeitpunkte, wo Bäume und Sträucher zurückgeschnitten werden. Deshalb bitten wir alle Grundstücksbesitzer daran zu denken, dass die in den Gehweg oder Straßenbereich hineinragenden Zweige und Äste zurückzuschneiden sind. Ebenso dürfen keine Verkehrszeichen von Teilen der Sträucher oder Bäume verdeckt werden. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, ist eine Kontrolle des Überwuchses während des gesamten Jahres unerlässlich.

UMWELTGERECHTE ENERGIEERZEUGUNG DURCH DIE SONNE

Die Erzeugung von elektrischer Energie durch die Sonne wird für den Anwender immer interessanter. Nicht nur der ökologische Imagegewinn - schon bisher eine Stütze für den Aufbau von Photovoltaikanlagen - sondern zunehmend auch wirtschaftliche Überlegungen rechtfertigen die Errichtung und den Unterhalt: Schwindende Reserven werden in naher Zukunft die Erzeugung von Energie verteuern; der Einbruch beim Strommarkt war nur ein einmaliger Faktor. Durch die anlaufende Massenproduktion von Solarzellen ist ein fallender Preis absehbar.

Das Energieeinspeisegesetz vergütet jede ins öffentliche Netz eingespeiste Kilowattstunde Strom mit 99 Pfennig und macht die Investition damit fast wirtschaftlich. Darüber hinaus gibt es noch eine Reihe von Fördermöglichkeiten.

So wurden am 10. Mai 2000 die Bedingungen für das 100.000-Dächer-Programm neu geregelt. Es gelten jetzt folgende Konditionen:

- Zinsverbilligtes Darlehen, Laufzeit 10 Jahre, die ersten beiden Jahre sind tilgungsfrei.
- Das Darlehen ist gegenüber dem Marktzins um 4,5 Prozentpunkte verbilligt. Bei einem Marktzins von z.B. 6,5% sind also 2% Zinsen fällig.
- Anlagen von Privatpersonen werden bis zu einer Größe von 5 kW zu 100% mit einem zinsgünstigen Darlehen finanziert.
- Größere Anlagen und Anlagen von Firmen werden zu 50% finanziert.
- Die förderfähigen Kosten sind auf 13.500 DM je kW begrenzt (Privatpersonen), bei Firmen auf 6.750 DM je kW. Für Anträge in den Folgejahren sinkt die Grenze um jährlich 5%.
- Der bisherige Restschulderlass im zehnten Jahr entfällt.

Kleinere und mittlere Unternehmen haben zusätzlich die Möglichkeit der Abschreibung.

GEMEINDE

OBERBERGKIRCHEN

Die **Gemeinde Oberbergkirchen**

sucht ab September 2000 eine Reinigungskraft für die Turnhalle.

Die Anstellung wird im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses erfolgen.
Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte

bis Freitag, 11. August 2000

an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen.
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Salzberger unter der Tel.Nr. 08637/9884-14 zur Verfügung.
Wir bitten Sie, Ihrer Bewerbung einen Lebenslauf beizufügen.

BAUGRUNDSTÜCKE IM BAUGEBIET ASENHAMER FELD

Infos zu den Baugrundstücken der Gemeinde im Baugebiet Asenhamer Feld finden Sie im Internet unter http://www.oberbergkirchen.de

JUGENDFEUERWEHR VON OBERBERGKIRCHEN FEIERTE JUBILÄUM

Die Jugendfeuerwehr Oberbergkirchen feierte am 18. Juni ihr 25jähriges Bestehen mit einer Löschwassersuchwanderung, an der eine Vielzahl von Jugendfeuerwehrgruppen aus Nah und Fern sich zu einem Wettstreit eingefunden hatten.

Bereits im April 1975 begann die Geschichte der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Oberbergkirchen mit der Abnahme der ersten Bayerischen Jugendleistungsspange. Bis zum heutigen Jubiläumsdatum folgten weitere 16 Jugendleistungsspangen, sodass bis jetzt insgesamt stolze 84 Jugendliche erfolgreich dieses Abzeichen abgelegt haben. Dazu kommt seit den letzten Jahren als Höhepunkt der feuerwehrtechnischen Ausbildung auch die regelmäßige Abnahme der Deutschen Jugendleistungsspange, die jeder Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren nur einmal erwerben kann.

Um dieses kleine Jubiläum deshalb zu würdigen, hatten sich insgesamt 31 Startergruppen (je ein Betreuer und vier Jugendliche) eingefunden, um sich neben feuerwehrtechnischen Übungen auch bei so manchem Geschicklichkeitstest in ihren Leistungen zu messen.

Dabei startete die erste Mannschaft um 9 Uhr am Bauhof in Aubenham und bewegte sich in einer Rundwanderung über Aubenham, Schörging, Asenham, Muttersham und Egglham zurück nach Oberbergkirchen.

Stationen wie der gezielte Leinenwurf oder das exakte Schlauchrollen waren genauso gefragt, wie eine ruhige Hand beim Luftgewehrschießen auf sog. Gaudischeiben im Schützenheim. Doch auch der erschwerte Wassertransport in kleinen Plastikbechern über einen Hindernisparcours auf dem Pausengelände der neuen Schule in Oberbergkirchen gehörte zu den Aufgabenstellungen, denen sich alle Mannschaften mit großem Einsatz widmeten.

So waren alle auch bei der Siegerehrung am späten Nachmittag bei den hochsommerlichen Temperaturen nicht nur über ein schattiges Plätzchen im kühlen Bauhofinnenbereich froh, sondern besonders auf die Antwort zu: "Wer hat's ganz nach vorne geschafft?" gespannt.

Nach einstimmigen Worten durch Ersten Bürgermeister Englbrecht sowie der Gratulation durch Kreisbrandrat Neulinger und Kreisjugendfeuerwehrwart Wolf konnte der Jugendwart Wittmann die Siegerliste verlesen.

Dabei errangen die ersten fünf Plätze Salmanskirchen (5. Platz), Lohkirchen II (4. Platz), Flossing (3. Platz), Gars am Inn II (2. Platz) und Lauterbach IV (1. Platz).

Es muss erwähnt werden, dass alle Mannschaften hart gekämpft und um jeden Punkt gerungen haben. Doch letztendlich hat sich die Mannschaft aus Lauterbach klar durchgesetzt.

(während der Siegerehrung)

Mit einem harmonischen Abend klang dieses kleine Jubiläum im bewirteten Bauhof aus, sodass die Jugendfeuerwehrgruppe jetzt wieder zu ihrem Alltagsgeschäft übergehen kann.

An dieser Stelle sei jedoch allen Gönnern und Helfern der Jugendfeuerwehr herzlich gedankt, die dieses Jubiläum ermöglicht haben.

Denn die Jugendfeuerwehr ist der wichtigste Beitrag, um die Zahl der aktiven Feuerwehrdienstleistenden im Sinne der Gemeinschaft aufrecht zu erhalten.

(Die ersten vier Siegermannschaften; v.l.: Kommandant Christian Wittmann, Kreisbrandrat Karl Neulinger, stv. Kreisjungendfeuerwehrwart Michael Matschi, rechts: Jugendwart Klaus Wittmann)

(Bericht und Foto: Klaus Wittmann)

ANNA SCHICK WURDE 80 JAHRE

Bei guter Gesundheit vollendete Anna Schick aus Unterthalham ihr 80. Lebensjahr. Mit den Verwandten, Kindern und Nachbarn wurde der Jubeltag im Gasthaus Eder in Habersam gefeiert. In den Kreis der Gratulanten reihten sich auch Pfarrer Paul Janßen und Bürgermeister Josef Englbrecht ein, der die Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb überbrachte.

LUDWIG KERSCHBAUM FEIERTE SEINEN 80. GEBURTSTAG

Erstaunlich rüstig und humorvoll konnte Ludwig Kerschbaum aus Unterthalham seinen 80. Ehrentag begehen. Neben Bekannten, Verwandten, der KSK sowie Pfarrer Paul Janßen, gratulierten auch die beiden Bürgermeister Josef Englbrecht und Michael Thaller im Namen der Gemeinde und überbrachten einen Präsentkorb.

Sommerferien im Kindergarten St. Martin

Der Kindergarten ist vom 1. August bis 25. August **geschlossen.**
Für die neuen Kinder beginnt der Kindergarten ab dem 5. September (je nach Vereinbarung).

GEMEINDE

LOHKIRCHEN

!!! STANDORTÄNDERUNG DER ENTSORGUNGSCONTAINER !!!

Ab sofort stehen die Container für Glas, Papier und Dosen sowie für Altkleider beim **Bauhof** in der **Lukasöder Straße 9** in Lohkirchen.

TRADITIONELLES HUFEISENTURNIER

Zehn Mannschaften aus Lohkirchener Ortsvereinen und Stammtischen trafen sich zum schon traditionellen Hufeisenturnier auf dem Sportplatz von Lohkirchen.

Auf schwierigem trockenem Boden kämpften die Moarschaften um Zentimeter und Punkte.

Organisator und Schiedsrichter Alfons Niederschweiberer sen. konnte im Anschluss an den spannenden Wettbewerb bei der Siegerehrung folgendes Ergebnis bekanntgeben: Sieger wurde der Stammtisch "De Griabig'n aus Habersam, dicht gefolgt vom Schachklub Pegasus. Der Schützenverein rettete seine "Schützen"-Ehre noch mit dem dritten Rang. Die weiteren Platzierungen lauten in der Reihenfolge: Freiwillige Feuerwehr, Krieger- und Soldatenkameradschaft, Hinkerdinger Maibaumfreunde, Stammtisch "Runda Diesch" Habersam, Landjugend, Stammtisch "De Schmazhauma" Habersam (übrigens die einzige "Frauschaft" beim Wettbewerb) und der Obst- und Gartenbauverein.

Ein Sonderpokal als Trophäe für das Zwei-Meter-Maßwerfen, gestiftet von Adolf Rott, ging an die Freiwillige Feuerwehr.

Hans Hauser als Moar der Siegermannschaft bedankte sich bei Niederschweiberer für seine Arbeit bei der Vorbereitung und Durchführung des Turniers. Seit 18 Jahren, so lange wird das Hufeisenturnier schon durchgeführt, stellt er sich als Schiedsrichter zur Verfügung und organisiert inzwischen allein die gesamten Vorbereitungen und den Spielverlauf.

Anlässlich seines 70. Geburtstages hatte Niederschweiberer auch den neuen Pokal gestiftet, nachdem der vorjährige nach dreimaligem Gewinn in Folge in den Besitz der letzten Siegermannschaft übergegangen war.

Mit Dank an Bürgermeister Konrad Sedlmeier für die Präparierung des Platzes und an die Vereine für die gespendeten Preise beendete Niederschweiberer die Preisverleihung und erinnerte an Horst Seidel und Georg Aimer sen., welche das Ortsturnier zur Bereicherung des Dorflebens vor 18 Jahren ins Leben gerufen hatten. (Bericht: Edith Dillkofer)

ERSTKOMMUNION

Bei herrlichem Sommerwetter feierten drei Mädchen und vier Buben in der blumengeschmückten Pfarrkirche von Lohkirchen ihre Erstkommunion.

Zusammen mit Pastoralassistentin Marianne Kaltner und Diakon Dr. Wolfgang Lehner zelebrierte Pfarrer Paul Janßen den feierlichen Gottesdienst.

Gut vorbereitet, auch durch die Unterstützung der Kommunionmütter, empfingen die jungen Christen den Leib Christi in Gestalt von Brot und Wein.

Der Kinderchor unter Leitung von Marlene Heigl begleitete die Feier mit kindgerechten Liedern.
Eine Dankandacht am Nachmittag rundete den festlichen Tag ab. (Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

PFARRFEST IN LOHKIRCHEN

Obwohl der Wettergott nur mäßig gut gelaunt war, gestaltete sich das Pfarrfest zum vollen Erfolg.

Bereits nach dem von der Rhythmusgruppe "VOP" begleiteten Gottesdienst trafen sich viele Gäste im mit Biertischen "möblierten" zukünftigen Pfarrsaal zum Weißwurstfrühstück. Auch einzelne Regenschauer konnten die Besucher nicht abhalten, die Stände im Freien mit Spielen wie "Haut den Lukas", "Heißer Draht" oder "Hufeisenglückswurf" zu besuchen. Galt es doch, möglichst viele Gewinnchancen in Form von Losen zu sammeln, um dann bei der abendlichen Verlosung groß dabei zu sein! Nach dem Mittagessen, wo man die Wahl zwischen Surbraten, Gegrilltem oder Würstchen hatte, trafen sich die Mannschaften der Vgem zum Hufeisenturnier auf dem Sportplatz. Die Kinder hatten ihren Spaß in der neuen Hüpfburg des Kreisjugendrings, beim Spickerwerfen, dem "Blick in die Sterne" oder dem Softballzielwurf. Viele Lohkirchener und Auswärtige nutzten die Gelegenheit, das Dorf einmal aus luftiger Höhe zu betrachten. Das Spezialfahrzeug der Mühldorfer Feuerwehr mit der 30 Meter langen Drehleiter musste öfters eine Pause einlegen, um bei so vielen "Himmelfahrten" nicht heiß zu laufen. Die Frauen des Ortes hatten wieder für ein reichhaltiges Kuchenbuffet gesorgt. Wer eher auf etwas Deftiges Lust hatte, war am Bauernmarkt gut bedient.

Geselchtes, Schnittlauchbrote, O'batzter auf Bauernbrot und weitere Schmankerl fanden ihre Liebhaber. Am Kramerstand wurde Nützliches, Kitsch und Tand in der richtigen Mischung angeboten. Bereits am Nachmittag, wurden die Sieger beim Vgem-Hufeisenturnier gekürt: Die Mannschaft aus "Oberbergkirchen 1" gewann vor "Zangberg 2" und "Lohkirchen 2".

Die ganze Sau, die schon seit vormittag vor sich hinbrutzelte, schmeckte am Abend den Gästen ausgezeichnet.

Den spannenden Höhepunkt des Festes bildete schließlich die Preisverlosung. Pfarrer Paul Janßen spielte die Glücksfee und zog die Gewinner. Über die Hauptgewinne, jeweils eine Ballonfahrt, durften sich Claudia Wick, Josef Spirkl und Erika Wagner freuen.

In der Bar "Weinlaube" und bei fröhlichen Klängen des Musikerduos "Hermann und Martl" fand ein gut organisiertes und gelungenes Pfarrfest seinen gemütlichen Ausklang. (Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

Wer vermisst einen Schlüssel ?

Schlüssel beim Pfarrfest im Pfarrhof Lohkirchen gefunden

Beim Pfarrfest in Lohkirchen wurde im Pfarrhof ein Schlüssel gefunden. Er wurde mittlerweile in der Gemeindekanzlei Lohkirchen abgegeben und kann vom Eigentümer abgeholt werden !

KABARETTABEND

Der Weiberstammtisch "De Schmazhauma" aus Habersam hatten einen Kabarettabend organisiert, der riesigen Anklang fand. Bereits eine Woche vor der Veranstaltung waren die Karten ausverkauft.

Der Funke sprang schnell über im vollbesetzten Gemeindesaal, als Maria Peschek ihr Kabarettprogramm "Öha! Online in die bayrische Seele" vorstellte. Ihre lebendige Art, aus dem Leben gegriffene Szenen treffend darzustellen, brachte ihr viel Gelächter und Applaus ein.

Ob sie von der Bergerin und ihrem mutigen Einschreiten in der U-Bahn erzählte, welche eigentlich an eine versteckte Kamera glaubte und nur deshalb so couragiert auftrat oder vom "Trutscherl", das ihr schon einmal das Altersheim schmackhaft machen will, ("Mei Großtante schaut dort den ganz'n Dog so glückle beim Fensta naus, net amoi ums Klogeh muaß sie si`da mehr kümmern...".), wurden die Zuschauer bei aller Komik auf die tatsächlichen und nicht immer komischen Hintergründe hingeführt.

Geschichten wie die vom Sibirischen Streifenhamster dagegen waren einfach bloß lustig - und angeblich auch noch wahr. Und dass Maria Peschek ihren Mann um Erlaubnis fragt, ob sie Frauenkabarett machen darf, das glaubt ihr sowieso niemand.

Mit einem Blumenstrauß bedankten sich die Organisatorinnen am Ende der Vorstellung bei der Künstlerin, zumal sie einen großen Teil ihrer Gage der Pfarrei Lohkirchen spendete. (Bericht und Foto: Edith Dillkofer

GEMEINDE SCHÖNBERG

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 12. JULI 2000

Bauanträge

Dem Bauantrag über den Neubau von zwei Pferdeställen mit Wirtschaftsgebäude und vier Wohnungen, Reithalle mit Casino, Reitplatz, Geländeveränderungen, Zufahrtsstraße (Gestüt Hinzing) in Hinzing 2, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Vorhaben- und Erschließungsplan (VuEP) "Gestüt Hinzing" - Satzungsbeschluss

Die Gemeinde erließ den VuEP "Gestüt Hinzing" in der Planfassung vom 11.04.2000, geändert am 22.06.2000 als Satzung. Sobald die Genehmigung des Deckblattes zum Flächennutzungsplan vom LRA Mühldorf a. Inn eingetroffen ist, kann auch der VuEP bekannt gemacht werden und damit in Kraft treten.

Sperrzeitverkürzungen

Gegen die Erteilung einer Sperrzeitverkürzung bis 4.00 Uhr für die Wald-Disco der Johannesschützen Aspertsham am 12.08.2000 wurden keine Einwände erhoben.

Für die Zelt-Disco der KSK Schönberg am 28.07.2000 gab es gegen die Erteilung einer Sperrzeitverkürzung bis 6.00 Uhr ebenfalls keine Einwände.

Errichtung von Parkplätzen für das Feuerwehrhaus Aspertsham und die Pfarrkirche Aspertsham

Die Gemeinde begrüßte den Bau von Parkplätzen auf dem Pfarrhausgrundstück in Aspertsham. Es wurde eine Mithilfe seitens der Gemeinde zugesichert, ähnlich der Beteiligung am Bau der Parkplätze für die Pfarrkirche in Schönberg.

Gründungsfest der KSK Schönberg

Seitens des Gemeinderates und des Bürgermeisters wurde sich einverstanden erklärt, die Gemeindearbeiter beim Fest, insbesondere beim Auf- und Abbau und beim Aufbau der Versorgung einzusetzen.

ÖFFENTLICHES GELÖBNIS

Die Verbundenheit der Reservisten mit den Aktiven der Bundeswehr wurde mit einem öffentlichen Gelöbnis gefestigt. Am Montag, dem 26. Juni wurden auf dem Sportplatz 107 Rekruten des Gebirgspanzerflugabwehrkanonenregiments 8 aus Kirchham und des Gebirgspanzeraufklärungsbatailons 8 aus Freyung vereidigt. Dies war ein Ereignis von besonderer Bedeutung für die Gemeinde.

Aus ihren Standorten waren die Soldaten mit Bussen angereist. Im fahnengeschmückten Dorf wurde ihnen ein freundlicher Empfang bereitet.

Mit schneidiger Marschmusik geleitete das Luftwaffenmusikkorps 1 aus Neubiberg unter der Leitung von Oberstabsfeldwebel Hans Steiert die beiden Rekrutenabteilungen, den Ehrenzug mit zwei Regimentsfahnen und 38 Fahnenabordnungen der KSK und der Ortsvereine auf den Appellplatz. Hier begrüßte der Kommandeur Oberstleutnant Carl Koch seine Soldaten und die Ehrengäste Bundestagsabgeordneten Hollerith, Landrat Erich Rambold, Bezirksrätin Annemarie Haslberger, Bürgermeister Alfred Lantenhammer und zahlreiche Bürgermeisterkollegen.

In seinem Grußwort hieß Bürgermeister Lantenhammer die Soldaten und Gäste herzlich willkommen. Nach der Vorstellung der Gemeinde hob er die Verbundenheit der Bürger und im besonderen der KSK zur Bundeswehr hervor. Das Zusammenwirken für den Frieden soll durch das öffentliche Gelöbnis dokumentiert werden.

Landrat Erich Rambold gab seiner Freude darüber Ausdruck, dass die Vereidigung wieder einmal im Landkreis Mühldorf am Inn stattfindet, ein Landkreis, der selbst über keinen Bundeswehrstandort verfügt. Die Politik schuf nach dem Zweiten Weltkrieg die Voraussetzungen für die längste Friedenszeit unseres Landes. Wesentlichen Anteil am Bestand des Friedens habe die Bundeswehr.

In seiner Ansprache betonte Oberstleutnant Carl Koch, dieses Gelöbnis findet wie alle Gelöbnisse des Regiments in der Öffentlichkeit statt. Die Bürger des Freistaates wollen ihre Soldaten sehen und wollen dabei sein, wenn Rekruten ihr Treuebekenntnis zu unserem Staat und unserer Grundordnung ablegen. Wir Soldaten freuen uns über dieses Interesse und die Anteilnahme, die sie liebe Bürger, an allen Vorhaben der Bundeswehr zeigen.

Der Kommandeur ging auf die Pflichten der Soldaten ein und stellte ihre Bereitschaft, Nachteile auf sich zu nehmen, heraus. Dabei dürfe aber auch das Positive im Eintreten für Andere, die Verantwortung, die Kameradschaft und die Gemeinschaft nicht übersehen werden.

Im Anschluss an die Ansprache nahmen die Fahnenabordnungen aus den beiden Standorten in der Mitte des Appellplatzes Aufstellung. Je vier Rekruten aus den beiden Einheiten traten vor, legten die Hand auf die Fahne und bekräftigten damit das Gelöbnis. Alle Rekruten wiederholten die Worte des Kommandeurs: "Ich gelobe der Bundesrepublik treu zu dienen und das Recht auf Freiheit des deutschen Volkes tapfer zu verteidigen." Die Bayernhymne und das Deutschlandlied beendeten das feierliche Gelöbnis.

Mit einem dreifachen "Horido" bedankten sich die Soldaten bei der Gemeinde Schönberg für die Einladung. Der Ausmarsch wurde von mehr als tausend Gästen mit Beifall bedacht.

Gemeinde und KSK hatten anschließend die Rekruten, deren Angehörige, die teilnehmenden Vereine und Gäste zu einem gemeinsamen Essen im Festzelt eingeladen. Die Einheit aus Kirchham servierte fast 700 Portionen ihres schmackhaften Eintopfes auf und die Frauengemeinschaft hatte Kaffee und Kuchen in reicher Auswahl bereitet.

Bei den Klängen der Blaskapelle Weyerer wurden unter den Gästen Erinnerungen ausgetauscht.

Während die Mannschaften schon früher die Heimreise antraten, harrten die Offiziere noch bis zur Verlosung aus, bei welcher der Hauptgewinn, eine Handkreissäge, an Manfred Reichl ging. Mit dem Kaiserjägermarsch wurde Oberstleutnant Carl Koch verabschiedet.

Einen Tag später war das Zelt abgebaut und in der Gemeinde war wieder Alltag eingekehrt. Die Erinnerung an das einmalige Erlebnis aber bleibt behalten. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

BUNDESJUGENDSPIELE AN DER VOLKSSCHULE

Die leichtathletischen Bundesjugendspiele an der Grund- und Teilhauptschule konnten bei günstigem Wetter auf den Schulsportanlagen durchgeführt werden. Nach guten Trainingsmöglichkeiten stellten sich 87 Knaben und 104 Mädchen dem Wettkampf, der aus Lauf, Wurf und Sprung bestand.

Dabei konnten bei den Schülern 38 eine Sieger- und 28 eine Ehrenurkunde erringen. Ähnlich gut schnitten auch die Schülerinnen mit 48 Sieger- und 34 Ehrenurkunden ab. Schulbester wurde mit herausragenden 1059 Überpunkten Sebastian Donat. Als bestes Mädchen setzte sich Maria Hauser mit 944 Überpunkten durch.

Die Ergebnisse in den einzelnen Klassen:

2 a: Robert Mayrhofer vor Stefan Brams und Fabian Gerndt; 2 b: Thomas Meier vor Tobias Bauer und Regina Senftl; 3 a: Christoph Görig vor Lisa Wagenspöck und Simone Kallus; 3 b: Christine Spirkl vor Simone Praßl und Fabian Bock; 4 a: Christina Ehm vor Simone Oswald und Bernadette Sirtl; 4 b: Maria Hauser vor Andrea Brams und Rosa Perseis; 5 a: Sebastian Donat vor Andreas Ehret und Stefan Plinninger zusammen mit Benjamin Wagenspöck; 5 b: Marina Mayrhofer vor Christina Wimmer und Stefanie Angerer; 6 a: Moritz Hetzenecker vor Andreas Lerch und Daniel Görig; 6 b: Brigitte Perseis vor Georg Mooser und Florian Anzenberger.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

JAHRESVERSAMMLUNG DES KINDERGARTENFÖRDERVEREINS

Der Vorsitzende des Vereins Georg Senftl begrüßte unter den Mitgliedern besonders das Kindergartenteam mit ihrer Leiterin Martha Waldinger an der Spitze. Über die abgelaufene Wahlperiode konnte er einen sehr positiven Rückblick geben. Die Mitwirkung bei Einweihungsfeierlichkeiten, den Maifesten, beim Martinszug und der Faschingsveranstaltung waren dabei ebenso hervorzuheben, wie die Beschaffung von Orff Instrumenten zur Musikerziehung und ein neuer großer Teppich für den Mehrzweckraum. Aus den Mitteln des Vereins konnte auch die Busfahrt zum Zauberer finanziert werden.

Nach der Kassenprüfung, die eine solide Haushaltsführung aufwies, wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Für die gute Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung dankte die Kindergartenleiterin dem Förderverein. Den beiden ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Schatzmeisterin Petra Limmer, die zehn Jahre das Amt versah und Waltraud Huber, die sechs Jahre als Schriftführerin fungierte, sprach sie Lob und Anerkennung aus.

Die Neuwahlen konnten problemlos abgewickelt werden. Der Förderverein wird weiter von Georg Senftl als 1. und Josef Denk als 2. Vorstand geführt. Neu in das Amt der Schatzmeisterin wurde Hildegard Moosner und als Schriftführerin Petra Reiter gewählt.

In gemütlicher Runde wurden die weiteren Vorhaben besprochen. (Bericht: Helmut Rasch)

JAHRESVERSAMMLUNG DER JUNGEN UNION

Nach der Gründung vor einem Jahr trafen sich die Mitglieder der Jungen Union des Ortsverbandes Schönberg zu ihrer ersten Jahresversammlung. Zu dieser gut besuchten Veranstaltung konnte der Vorsitzende Alois Stauber die beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Walter Bichlmaier sowie den CSU-Ortsvorsitzenden Franz Hanika begrüßen.

Im Tätigkeitsbericht, vorgetragen von Martin Peteratzinger, wurde auf die Aktivitäten des Ortsverbandes hingewiesen. Das Hauptaugenmerk war auf die Mitgliederwerbung gelegt. Erfreulich ist die Steigerung der Mitgliederzahl im ersten Geschäftsjahr von 16 auf 25. Die Veranstaltungsangebote des Ortsverbandes wurden reichlich genutzt. Hier sei zu erwähnen: die Besichtigung des Atomkraftwerkes Isar 1 in Ohu bei Landshut, der Jahresausflug nach Berchtesgaden und die Teilnahme am politischen Aschermittwoch in Passau.

Nachdem der Ortsverband von einer provisorischen Vorstandschaft geführt wurde, standen Neuwahlen an. In großer Übereinstimmung erhielten Alois Stauber als Vorstand, seine beiden Stellvertreter Andreas Schröger und Martin Haindl sowie Schatzmeister Michael Brams und Schriftführer Bernhard Emberger das Vertrauen der Mitglieder.

Sie werden auch als Delegierte den Ortsverband auf Kreisebene vertreten. Als weitere Delegierte wurden Gerhard Reichl, Bernhard Reichl und Andreas Leitl gewählt. Die Kassenprüfung übernehmen Martin Leitl und Andreas Schober. Allen Gewählten gratulierte der Bürgermeister Alfred Lantenhammer zur Übernahme politischer Verantwortung.

Für das Jahresprogramm wurden folgende Vorschläge eingebracht: Besichtigung des BMW-Werkes in Dingolfing und der Brauerei Erding, Ausflug zur EXPO 2000 in Hannover, Wiederbelebung des Weiherfestes in Wargling, Ausflug zum Oktoberfest und die Anschaffung von T-Shirts mit entsprechendem Aufdruck.

Nach der Ausgabe der Fotos vom Wildwasserrafting wurde die Jahreshauptversammlung in gemütlicher Runde beendet. (Bericht: Helmut Rasch)

ABSCHIED VOM KINDERGARTEN

Aus den beiden Gruppen des Kindergartens St. Michael verabschieden sich achtzehn Buben und Mädchen. Sie werden im September ihre Schulzeit beginnen. Kindergartenleiterin Martha Waldinger und ihr Team haben in den letzten Wochen und Tagen versucht, den Kindern den Übergang zu erleichtern. Sie erweiterten den Lebensraum der jungen Bürger, indem sie vermehrt in Betrieben und bei Vereinen weilten. Besonders beeindruckt waren die Kinder vom Besuch des Sägewerkes Schnablinger in Eschlbach, ein Betrieb der stark automatisiert ist. Eine tiefgreifende Freude erlebten sie beim Besuch der Feuerwehr. Nachdem ihnen Vorstand Franz Aimer und zweiter Kommandant Hans Bichlmaier Aufgaben und Geräte erklärt hatten, betätigten sich die angehenden Jungfeuerwehrleute mit großem Eifer beim Spritzen.

Der ereignisreiche Vormittag endete mit einem Imbiss, den die Feuerwehr den Kindern spendierte.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

50 JAHRE PFARREI

In eindrucksvoller Weise beging die Pfarrei Aspertsham kürzlich die 50jährige Pfarrerhebung, verbunden mit Kirchenpatrozinium und Übergabe sowie Weihe des neu renovierten Taufsteins. Mit einem Festzug zur prächtig geschmückten Pfarrkirche wurde der große Tag eingeleitet. Ein überfülltes Gotteshaus beim Festgottesdienst bekundete die Wertschätzung und brachte die Verbundenheit zur Pfarrei zum Ausdruck. Ein rühriger Pfarrgemeinderat mit Adi Lächele und Franz Greimel haben in monatelanger Arbeit und mit viel Mühen diesen Festtag vorbereitet.

Auf den Tag genau vor 50 Jahren kam die Pfarrgemeinde Aspertsham auch hier zusammen, um gleichzeitig mit dem Patrozinium die Erhebung zur Pfarrei festlich zu begehen. Freilich gibt es an diesem Ort schon viel länger, wohl seit über 1000 Jahren, kirchliches Leben, versammeln sich Menschen am Altar, um ihren Herrgott die Anliegen anzuvertrauen und das Gedächtnismahl Christi zu feiern.

Den Festgottesdienst zelebrierte in der blumengeschmückten Pfarrkirche Pfarrer Paul Janßen gemeinsam mit Diakon Dr. Wolfgang Lehner. In seiner Festpredigt stellte Janßen die drei Geburtstage in den Mittelpunkt. Pfarrer Janßen: "Auf dreifache Weise kommt am heutigen Festtag die Geburt in den Blick: im Hochfest von der Geburt Johannes des Täufers, im 50. Geburtstag unserer Pfarrei und in der Segnung des neu renovierten Taufsteins, der an die Taufe als "Wiedergeburt aus dem Wasser und Heiligen Geist" erinnert. Möge von diesem Festtag ein Segen für unsere Pfarrgemeinde ausgehen, der den Glauben in uns stärkt, den Glauben, der unserem Leben Sinn und Orientierung schenkt, an den wir uns halten dürfen, wenn wir Halt suchen, der uns im Leben und im Sterben, in glücklichen und schweren Stunden trägt." Er dankte den Seelsorgern, die in dieser Zeit in Aspertsham gewirkt haben, den Frauen und Männern, die sich im ehrenamtlichen Dienst für das Leben in der Pfarrgemeinde eingesetzt haben und den Müttern und Vätern, die den Glauben an die nächste Generation weiterschenken.

Die herzlichen Begrüßungsworte an die vielen Pfarrangehörigen, Vereine und die Vertreter der kirchlichen und politischen Gemeinde sprach Schützenmeister Georg Maier. Er führte aus, dass der Schützenverein bei der Wiedergründung 1969 auf den Namen

"Johannesschützen Aspertsham" getauft und damit den Heiligen Johannes als Schutzpatron erwählt hat. Seit 10 Jahren halten die Johannesschützen ihr traditionelles Waldfest ab, das es in dieser Zeit noch nie verregnet hat. Als Dank haben sich die Johannesschützen bereit erklärt, die Kosten in Höhe von 2.300 DM für die Renovierung des vor zehn Jahren entfernten Taufsteins zu übernehmen. Nicht zum erstenmal zeigten sich hier die Johannesschützen erkenntlich. Auch bei der Neuanschaffung bzw. Renovierung des Kriegerdenkmals, zur Kirchenrenovierung und für die Orgel wurden Spenden übergeben. Seinen Dank richtete Maier an Pfarrer Paul Janßen, der sich immer bereit erklärt, den Gottesdienst beim Waldfest zu übernehmen. Nach der Übergabe erteilte Janßen dem neu renovierten Taufstein den kirchlichen Segen.

Kirchenpfleger Josef Englbrecht rief die Erhebung nochmals in Erinnerung. Expositurkurat Ludwig Stängl, der seit 1939 in Aspertsham wirkte, betrieb mit Unterstützung der Bevölkerung die Erhebung nachdrücklich. Nur dadurch, dass einige Gläubige Grundstücke für die zu errichtende Pfarrpfründe zur Verfügung stellten, hatte dieses Vorhaben überhaupt Aussicht auf Erfolg. Nachdem am 18. März 1950 die Kuratie Aspertsham beim Erzbischöflichen Ordinariat um Erhebung zur Pfarrei gebeten und die Mutterpfarrei Oberbergkirchen gegen die Abtrennung nichts einzuwenden hatte, erhob am 15. Juni 1950 Kardinal Faulhaber die bisherige Kuratie Aspertsham zur Pfarrei. Kurat Ludwig Stängl wurde als erster Aspertshamer Pfarrer installiert. Am 25. Juni 1950 feierte die neue Pfarrei dieses Ereignis mit einem großen Fest.

Zum Jubiläum zur Pfarrerhebung feierten die Aspertshamer mit dankbaren Herzen diesen Dankgottesdienst, bei dem zum Schluss freudig das "Großer Gott wir loben Dich" erklang.

Im Saal des Gasthauses Lauerer fand bei einem gemeinsamen Mittagessen mit Festakt und gemütlichem Beisammensein das 50jährige Jubiläum der Pfarrerhebung Aspertsham seinen Ausklang. Es war ein gelungener Festtag und wird als ein herausragendes Ereignis in die Pfarreigeschichte eingehen.

(Bericht und Fotos: F. Maier)

GEMEINDE ZANGBERG

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 29. JUNI 2000

Bauanträge

Dem Antrag auf Vorbescheid über den Einbau einer Wohnung in das bestehende Nebengebäude in Weiher 17 wurde aufgrund der fehlenden Löschwasserversorgung sowie aufgrund der Befürchtung der Erweiterung einer Splittersiedlung das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt.

Bebauungsplan "Zelger Berg IV"; Beratung über den Entwurf

Der Entwurf, der vom Ing. Büro Plan Team vorgelegt wurde, ist vom Bürgermeister erläutert worden. Im Zuge der Beratung wurde festgestellt, dass zwischen Wendehammer und Kinderspielplatz eine direkte Fußwegverbindung vorgesehen werden sollte. Der jetzt eingeplante Fußweg vom Wendehammer in Richtung Klosterpark könnte entfallen.

Bebauungsplan "Unteres Feld IV"; Satzungsbeschluss

Die Gemeinde Zangberg erließ den Bebauungsplan "Unteres Feld IV" in der Planfassung vom 22.07.1999 als Satzung.

Erschließung des Baugebietes "Unteres Feld IV"

a) Verlegung der Telekommunikationsleitungen

Hierbei sprach sich der Gemeinderat für eine Erdverkabelung der Telekommunikationsleitungen aus.

b) Angebot der Kabel Deutschland GmbH

Es wurde dem Angebot der Kabel Deutschland GmbH vom 24.05.2000 zur Versorgung des Baugebietes mit BK-Netz (Kabelanschluss) zugestimmt, sofern sich die zusätzlichen Kosten für die Tiefbauarbeiten noch in einem vertretbaren Rahmen bewegen.

Bebauungsplanvorschlag für das Grundstück in Palmberg 5

Der Gemeinderat steht der Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Ausweisung eines Gewerbegebietes in Palmberg 5 nach wie vor positiv gegenüber. . Entsprechend der Auskunft der Immissionsschutzbehörde im Landratsamt Mühldorf a. Inn ist jedoch Voraussetzung, dass Wohnhäuser im Gewerbegebiet (für Betriebsinhaber oder -angehörige) zum Rand der Kläranlage einen Abstand von mind. 100 m einhalten. Für die Betriebsgebäude von Gewerbebetrieben reicht ein Abstand von 50 m. Allerdings darf nur produzierendes Gewerbe zugelassen werden (keine Büronutzung). Weitere Voraussetzung ist, dass durch ein schallschutztechnisches Gutachten der erforderliche Abstand zu den Sportanlagen ermittelt wird. Dem Grundstückseigentümer wird nahegelegt, die Erstellung des Bebauungsplanes erst dann voranzutreiben, wenn sich ein konkreter Interessent für ein Gewerbegrundstück gefunden hat.

Investitionsprogramm und Finanzplan 1999-2003; Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2000

Der Haushaltsplan für das Jahr 2000 wurde von Herrn Obermaier erläutert. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt wurde mit 248.900 DM veranschlagt. 2001 wird diese Zuführung wieder deutlich niedriger ausfallen. Die Gemeinde wird voraussichtlich in der Lage sein, den Schuldenstand weiter zu verringern.

Be-/Entladestation des Klosters in der Hofmark

Die Einrichtung einer Be-/Entladestation zur Versorgung des Klosters St. Josef in der Hofmark wurde zur Kenntnis genommen. Zunächst wird diese Station seitens der Gemeinde geduldet.

Kauf eines Dampfstrahlers für den Bauhof

Dem Kauf eines beheizten Hochdruckreinigers für den Bauhof wurde zugestimmt.

GRUNDSTÜCK ZU VERKAUFEN

Die Gemeinde Zangberg verkauft ein Grundstück im Bebauungsplan "Unteres Feld IV". Das Grundstück mit der Flur-Nr. 189 ist 647 m² groß. Die Kosten betragen 180 DM/m² plus Erschließungskosten. Es wird allerdings das Einheimischenmodell angewendet, d. h., wenn ein Zangberger Einwohner das Grundstück erwirbt und innerhalb von vier Jahren bebaut und bezogen hat, bekommt er 50 DM/m² zurückerstattet.
Interessenten melden sich bitte bei Herrn Obermaier unter der Telefon-Nr. 08637/9884-13.

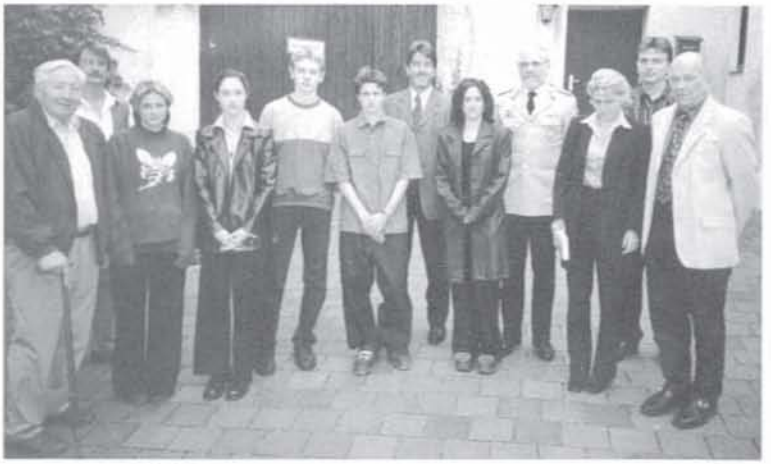
AUSFLUG IN DEN PFAFFENWINKEL

Viel besser als erwartet gestaltete sich das Wetter beim Jahresausflug der Frauengemeinschaft, der in diesem Jahr in den Pfaffenwinkel ging. Bei der ersten Station auf dem Hohenpeißenberg erwartete Pastoralreferent Georg Jocher die Frauen. (Er ist mit der Tochter der verstorbenen früheren Mesnerin von Palmberg, Frau Sofie Steinberger, aus Atzging verheiratet.) Er erklärte den Ausflüglerinnen die Schönheiten und die religiöse Bedeutung der Wallfahrtskirche.

Eine weitere Station waren Wessobrunn, bekannt durch die Wessobrunner Schule berühmter Stuckateure. Nach dem Mittagessen in Dießen wurde ein Abstecher zur Erdfunkstelle der Deutschen Telekom in Raisting gemacht und schließlich das Kloster Andechs auf dem "Heiligen Berg" besucht.

(Bericht und Foto: G. Thalhammer)

ZUR KRIEGSGRÄBERPFLEGE INS AUSLAND



Zwei Mädchen und zwei junge Burschen aus der Gemeinde gehen im August ins Ausland zur Pflege von Kriegsgräbern des Soldatenfriedhofes in Arras in Frankreich. Dies sind (von links) Ingeborg Bogner, Bianka Obermaier, Korbinian Auer und Andreas Bogner. Ebenfalls nach Arras fährt Stefanie Krügl aus Waldkraiburg. Nach Russland zum neuen Soldatenfriedhof Rossoschka-Wolgograd (früher Stalingrad) fährt Christine Maier aus Sitzing, Gemeinde Schönberg. Die Mädchen und Burschen wurden im Jugendheim in Zangberg vom Kreisbeauftragten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Josef Reichl, Weilkirchen (l.) und vom Kreisvorsitzenden der KSRK Franz Maier (r.) sowie von den Vorsitzenden bzw. Vertretern der jeweiligen Ortsverbände verabschiedet und mit einem Geldzuschuss bedacht, der vom Landkreis, der zuständigen Gemeinde sowie vom Kreis- und Ortsverband der KSK beigesteuert wird.

(Bericht und Foto: G. Thalhammer)

MAX EICHMÜLLER WURDE 75 JAHRE

Max Eichmüller, der aus dem Geschehen im Dorf und aus dem Vereinsleben nicht wegzudenken ist, konnte sein 75. Jubiläum feiern. Zu den Gratulanten gehörten seine Frau Anni, seine Angehörigen sowie alle Ortsvereine. Für die Gemeinde überbrachte Bürgermeister Franz Märkl die Glückwünsche.

HOHER BESUCH AUF HERRNTEISENBACH

Besuch von Ministerien und der Regierung erhielt MdL a.D. Nikolaus Asenbeck auf seinem Hof in Herrnteisenbach anlässlich seines 70. Geburtstages. Auch ehemalige Landtagskolleginnen- und kollegen fanden sich bei ihm ein, um ihre Verbundenheit auch über sein Ausscheiden aus der Politik hinaus zu bekunden. In Gesprächen mit unserem Mitarbeiter betonten sie die Wertschätzung, die Asenbeck als harter aber fairer Verhandlungspartner genoss und auch sechs Jahre danach noch genießt.

Auf unserem Bild haben sich neben Nik Asenbeck (2.v.r.) versammelt: Ministerialdirektor Dr. Georg Waltner, der Amtschef des Innenministeriums, Regierungspräsident Werner-Hans Böhm, MdL a.D. Marianne Würdinger aus Kelheim, Landrat Erwin Schneider, Altötting, MdL Dr. Herbert Kempfler, Rottal-Inn, Ministerialdirektor Dr. Benno Brugger, bis vor kurzem Leiter der Obersten Baubehörde und Ministerialdirigent Hans Zillenbiller, der Leiter der Straßenbauabteilung in der Obersten Baubehörde.
(Bericht und Foto: G. Thalhammer)

RATULATION VOM MINISTER

Zu seinem 50. Gründungsfest erhielt der Männergesangsverein Zangberg aus dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst ein Glückwunschschreiben. Minister Hans Zehetmaier schreibt darin: "Ich gratuliere dem Männergesangsverein Zangberg sehr herzlich zu seinem ganz besonderen Jubiläum im Milleniumsjahr und wünsche, dass sich in ihm auch künftig immer wieder "ganze Menschen" im Goetheschen Sinne, also begeisterte Sänger zum gemeinsamen Musizieren zusammenfinden und mit ihren Darbietungen die Herzen der Mitmenschen erfreuen."

Ein persönliches Gratulationsschreiben erhielt Georg Kern zu seinem 75. Geburtstag. Der Minister betonte dabei, "Ihre besonderen Verdienste nicht zuletzt im Männergesangsverein, wofür ich Ihnen anlässlich Ihres Ehrentages meine besondere Anerkennung aussprechen möchte."

Vorstand Holger Freese gratulierte Georg Kern, der als einziger seit 50 Jahren im Chor mitsingt. Weitere Auszeichnungen für 50jährige Mitgliedschaft erhielten vom Schirmherrn Bürgermeister Märkl und von Vorstand Freese Ernst Pfeiffer, Alfons Stumpf und Josef Hofmann, das einzige noch lebende Gründungsmitglied. Sie wurden zu Ehrenmitgliedern des Vereines ernannt. (Bericht und Foto: G. Thalhammer)

KINDERGARTEN FEIERTE JUBILÄUM

Seit 25 Jahren gibt es den Kindergarten Herz Jesu in Zangberg. Dieses Fest begingen die Kleinen mit Eltern und Angehörigen mit einem Gottesdienst und anschließendem Feiern. Beim kindgemäß gestalteten Gottesdienst vollzogen die Kinder statt der Lesung die Schöpfungsgeschichte nach, indem sie Erde, Himmel, Wasser und die Geschöpfe vor dem Altar sinnbildlich aufbauten.

Am Schluss der kirchlichen Feier segnete Dekan Haimerl eine neue Fahne samt Bänder des Kindergartens, Elternbeirates und Pfarrgemeinderates.

Beim gemeinsamen Essen der Kinder und ihrer Angehörigen in der Mehrzweckhalle, das wegen des unsicheren Wetters unter Dach gefeiert werden musste, sprach Bürgermeister Märkl über die Entstehungsgeschichte des Kindergartens. 1971 hatte der Kindergarten im Schulhaus einen inoffiziellen Vorläufer; seit 1975 ist er in einem Nebengebäude des Klosters untergebracht.

Eine Ausstellung zum Thema "25 Jahre - aus Kindern werden Leute", Spiele für Kinder mit ihren Eltern, ein schönes Kuchenbuffet und eine Tombola rundeten das Fest ab, das von der Kindergartenleiterin Gabriele Kunz, von Traudi Mailhammer mit dem Elternbeirat mit Liebe und viel Aufwand vorbereitet worden war.

(Bericht und Foto: G. Thalhammer)

AH-ABTEILUNG WURDE 20 JAHRE JUNG

Die AH-Abteilung der SpVgg Zangberg beging ihr 20jähriges Bestehen. Dies tat sie mit einem Kleinfeldturnier mit insgesamt 10 Mannschaften. 5 Stunden lang gab es Vorrundenspiele, dann Platzierungsspiele von je 20 Minuten Dauer auf 2 parallel angelegten Spielfeldern. Die beiden angetretenen Zangberger Mannschaften, ein All-Star-Team und die AH belegten in ihrer jeweiligen Gruppe den 3. Platz und spielten letztendlich um Platz 5. Die endgültige Platzierung lautete wie folgt: 1. Platz: SV 66 Oberbergkirchen, 2. Platz: SpVgg Jettenbach, 3. Platz: Union Hochburg-Ach, 4. Platz: SV Weidenbach, 5. Platz: All-Star Zangberg, 6. Platz: AH Zangberg, 7. Platz: TSV Unken, 8. Platz: FV Gröditz, 9. Platz: TSV Neumarkt-St. Veit und 10 Platz: TSV Ulbering.

Bei hochsommerlichen Temperaturen kamen die Alten Herren gehörig ins Schwitzen. Für Abkühlung und Stärkung sorgten die Spielerfrauen der AH. Bei der abendlichen Siegerehrung im Gasthaus Sedlmayr gab Schriftführer Fred Huber einen launigen Rückblick und dankte den Verantwortlichen. Dann nahmen Sportsvereinsvorsitzender Ludwig Baldauf und Abteilungsleiter Georg Obermaier die Siegerehrung vor.

Spielführer der 3 Erstplatzierten mit (v.l.) Baldauf, Obermaier und Huber.

(Bericht und Foto: G. Thalhammer)

ANZEIGENMARKT

Alois Binsteiner
Elektromeister
Johann-Fischer-Straße 10, 84564 Oberbergkirchen
Telefon: 08637/985020, Fax: 08637/985022

Beratung - Planung - Ausführung

- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- Telefonanlagen
- Beleuchtung
- Haushaltsgeräte

Außerdem erhältlich:
Elektromaterial, Glühlampen, Batterien

Auf geht's nach

Aspertsham

Sonntag, 13. Aug. 2000

großes

Waldfest

mit Zeltbetrieb - an der Straße von Aspertsham nach Schönberg (Fuchshuber Holz)

Waldgottesdienst - Beginn 10.00 Uhr

ab 8.30 Uhr **Weißwurstessen**
ab 11.30 Uhr **Mittagstisch** (u.a. Grillspezialitäten)
ab 19.00 Uhr **musikal. Unterhaltung**
mit den » *Hans und Martin* «
Kaffee und Kuchen

Ab 12.00 steht für alle Kinder eine **Hupfburg** zur Verfügung

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die
Johannesschützen

WALD DISCO

ROCK-TRAIN Disco Team
Tel. 08742 / 463 - Fax 08742 / 2021

Veranstalter:
Johannesschützen
Aspertsham

12.8.

Aspertsham

bei Schönberg

Fernseh Seebauer
Meisterbetrieb

▲ Reparatur und Verkauf

Ihr Spezialist für exotische Geräte

- TV
- HiFi
- Video
- Sat-Anlagen
- Computermonitore

Siegfried Seebauer
Tel. 08637/7335 Hofmark 43 b
Fax 08637/7369 84564 Oberbergkirchen

Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03
84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

Fernseh - Video - Hifi - Showtechnic
Reparatur und Verkauf
Klaus Hoferer
Meisterbetrieb
Hofmark 28, 84539 Zangberg
Tel. 0 86 36 / 6 98 98 6
Beschallung verschiedenster Veranstaltungen
(z.B. Vereinsfeste, Hochzeiten, Discoparty's usw.)

Heizung – Sanitär – Solar
Jürgen Hesse
Neuanlage, Wartung, Reparatur
Meisterbetrieb
Weiher 17, 84539 Zangberg
Tel. 08637/608900, Fax: 608901

Nasch- und Tee- Stübchen
Nasch- & Tee-Stübchen
Uta's Wunderland
Genuß für alle Sinne
Inh.: Uta Hartung
Alle Genießer und solche die es werden wollen finden bei uns die vielen Dinge zum "Genuß für alle Sinne"
Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Kott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !
Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

Sonnige 3-Zimmer-Wohnung, 87 m², Garage, ruhige Lage, Südhang, in Lohkirchen ab 01.10.2000 für DM 810,-- + Nebenkosten + Kaution zu vermieten.

Anfragen bitte unter Tel.: Nr. 08637/985068

Keramikbedarf
Ortrun Philippin
Am Alten Pfarrhof 21
84564 Oberbergkirchen
Tel. 0 86 37/76 89
Alles für den Hobbytöpfer
Tone, Glasuren, Bücher, Werkzeug, Brennen
geöffnet nach telefonischer Vereinbarung

Kosmetik-u. Nagel-Studio Beate Dachs
Kosmetikbehandlung - Fußpflege - Dekorative Kosmetik
Am Alten Pfarrhof 23, 84564 Oberbergkirchen
Termine nach Vereinbarung !
Tel. 08637/7637 Fax 08637/985163

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei
Ihr Meisterfachbetrieb
Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Tel. & Fax: 08637 - 833

Toilettenwagen – Verleih
Hausberger Franz
Riegelsberg 4
84564 Oberbergkirchen
Tel.: 0 87 45 / 15 97
Fax.: 0 87 45 / 91 95 84

Elektroanlagen
Pneumatik
Ewald Kirmaier
Installationen - Kundendienst für alle Elektrogeräte
SPS-Anlagen - ISDN-Telefonsysteme

Telefon 08636 - 1517 Fax 08636 - 698362
e-mail Ewald.Kirmaier@T-online.de
Hofmark 17
84539 Zangberg

ZIMMEREI GREIMEL
HOLZBAU - INNENAUSBAU - BALKONE
84573 Schönberg Winkelmühl 1
Tel. u. Fax: 08639/1881

Bäckerei - Konditorei
Zum Elsass Bäcker
Jung - Fichtl

Wir suchen für unsere Bäckerei-Filiale in Lohkirchen eine
Verkäuferin
auf 630,-DM-Basis.
Interessenten melden sich bitte unter der Tel.Nr.
08637/378

---

leisch vom Fuchshuber
aus dem Biolandbetrieb

- Jungrindfleisch aus eigener Mutterkuh- und Weidehaltung mit eigenem Stier
- von Kälbern, die in der Herde aufwachsen und bei der Kuh trinken
- Schlachtung ohne weiten Transportweg
- ***Neu:***

Jetzt auch Wurstwaren (Handwürste, Grillwürste, Paprikawurst, Wiener, G'schwoll'n und vieles mehr...) – auch stückweise erhältlich !

Interesse ?

Dann rufen Sie doch an.
Familie Denk freut sich auf Ihren Besuch.

Vorbestellung bei: Denk Andrea
Fuchshub 1
13,00 DM/kg 84573 Schönberg
Tel. 08637/7530

Fahrzeugaufbereitung BLANK

Hallo Autofahrer - aufgepasst!!!

Wir bieten die Allroundpflege für Ihr Auto an.

Außenreinigung:	Innenreinigung:
Teerentfernung	Polster, Teppich
Lackreinigung	Seitenverkleidung
Hochglanzpolieren	Cockpit, Scheiben
Lackversiegelung	Einstiege, Türrahmen

Preis: ab 180,00 DM incl. MWSt
Je nach Größe u. Verschmutzung des Fahrzeugs!

Zusatz:
Unterbodenschutz –Steinschlagschutz -Hohlraumversiegelung
Roststellen ausbessern Preis auf Anfrage!

Fahrzeugaufbereitung - BLANK - Aubenham 14
84564 Oberbergkirchen
Tel: (0 86 37) 75 80

WAS IST LOS IM AUGUST ?

OBERBERGKIRCHEN

03.08. Do. Stammtisch der Frauenrunde im Sportheim Aubenham
05.08. Sa. Open-Air-Disco zum Dorffest der Ortsvereine Oberbergkirchen
06.08. So. Traditionelles Dorffest der Ortsvereine Oberbergkirchen
13.08. So. Gemeinschaftlicher Tag aller Tennisspieler/innen des SVO – Tennis
19.08. Sa. Ferienprogramm, 14.00 Uhr Schnuppertraining für Kinder, SVO – Tennis
25.08. Sa. Zeltdisco in Gantenham
26./27.08. Vereinsausflug der Johannesschützen nach Regensburg und Kehlheim
29.08. Di. Mais-Feld-Tag beim Blieninger in Erlham ab 19.00 Uhr.
30.08. Mi. Vereinsausflug vom Obst- und Gartenbauverein Oberbergkirchen/Irl Abfahrt: 8.00 Uhr am Martinsbrunnen Anmeldungen bei H. Holzner, Tel. 239

SCHÖNBERG

02.08. Mi. Frauenstammtisch im Gasthaus Esterl ab 19.30 Uhr
09.08. Mi. Auslosung im Gasthaus Esterl zum Fußballturnier am 11.08.
11.08. Fr. Fußballturnier, Beginn: 16.00 Uhr in Schönberg auf dem Fußballplatz
12.08. Sa. Walddisco der Johannesschützen Aspertsham
13.08. So. Waldfest der Johannesschützen Aspertsham
15.08. Di. Imker-Standschau, 13.00 Uhr, Schönberg
24./25./27.08. Freundschaftsturnier der Stockschützen, Eschlbach

Voranzeige:
16.09. Sa. Ausflug des Gartenbauvereins; Ziel ist der Bayerische Wald. Anmeldungen sind in der Raiffeisenbank möglich

LOHKIRCHEN

10.08. Do. Seniorennachmittag im Gasthaus Spirkl, Hinkerding
13.08. So. Kirchweih, Gasthaus Spirkl
14.08. Mo. Nachkirchweih, Gasthaus Spirkl
19.08. Sa. Chorausflug Lohkirchen-Aspertsham
20.08. So. Grillfest des Wandervereins, ab 15.00 Uhr, Gasthaus Spirkl
25./26.08. Ausflug des Wandervereins
26.08. Sa. Feuerwehrausflug in den Bayer. Wald Abfahrt: 7.00 Uhr beim Feuerwehrha. in Lohkirchen; Anmeldung bei Vorstand Wagner; Tel. 08637/304

ZANGBERG

05.08. Sa. Radlerausflug des Gartenbauvereins, 13.00 Uhr, nach Stenging und Flugplatz Mößling

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen und Amtsblatt des Schulverbandes Schönberg

Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der
VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Internet-Adresse: http://www.oberbergkirchen.de

Abgabetermin

Für das Mitteilungsblatt

„September 2000"